

# CHRONIK

Am 29. 10. 78 um 15<sup>00</sup> Uhr Spiel-Nr. 11

Spfr. Dinkelsbühl  
(Platzmannschaft)

TSC Neuendettelsau  
(Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel - Pokalspiel - Freundschaftsspiel

Halbzeitstand: 4:1

Endergebnis: 5:1

Schiedsrichter:

Zuschauerzahl:

Spieler:

- 1 Duda Alfred
- 2 Immerzeder Rainer
- 3 Baumgärtner Karl
- 4 Rosenecker Heinz
- 5 Weber Hermann
- 6 Immerzeder Rudi
- 7 Hofrichter Roland
- 8 Gehring Gerhard
- 9 Kolb Pechau Reinhard
- 10 Friedrich Jürgen
- 11 Homolka Manfred
- 12 Lechler Heinrich
- 13 Kolb Robert

Torschützen: Hofrichter 1, Immerzeder Rudi 1,

Lechler 1, Homolka 2

**Spfr Dinkelsbühl — TSC Neuendettelsau 5:1 (4:1).**  
Bereits nach zwei Minuten konnte Horpolka nur durch ein Foulspiel von Kapfer im Strafraum gebremst werden. Mittelläufer Rosenecker führte den fälligen Strafstoß aus, Torhüter Töpfer hielt, er hatte sich jedoch zu früh bewegt und der Unparteiische ließ den Strafstoß wiederholen. Rudi Immerzeder verwandelte zum 1:0. Dinkelsbühl spielte druckvoll, hatte ein hervorragendes Mittelfeld und mit weiten Pässen wurden die Sturmspitzen in den gegnerischen Strafraum geschickt. In der neunten Minute umspielte der technisch gute Mittelfeldspieler Hofrichter Verteidiger und Torwart und es stand 2:0. Zehn Minuten später gelang dann den Gästen das einzige Tor, nachdem ein Dinkelsbühler Verteidiger den Ball so unglücklich abfälschte, daß Schlußmann Duda keine Chance hatte. Neuendettelsau spielte nach diesem Anschlußtreffer offensiver. Diese Chance ließ sich der Spitzenreiter jetzt nicht entgehen. Rudi Immerzeder gab einen Steilpaß zu Linksaußen Homolka und dieser versetzte wieder die Hintermannschaft der Gäste und schoß in der 30. Minute zum 3:1 ein. Neuendettelsau brachte für Katzenbach Schuh ins Spiel. Diese Auswechslung brachte nichts ein, denn kurz vor der Halbzeit konnte Homolka nach einem schönen Paß von R. Immerzeder seinen Hattrick zum 4:1 vollenden. In den zweiten 45 Minuten spielten über weite Strecken nur die Gastgeber. Trainer Härtlein wechselte für R. Immerzeder Lechler ein und für Baumgärtner kam Kolb ins Spiel. Mit drei, zeitweise vier Sturmspitzen zeigte die Mutschachtruppe hervorragenden Fußball; wunderbare Doppelpässe und gekonntes Spiel in den freien Raum sowie eine gute Kondition gaben dem Spiel viel Farbe. Drei Minuten vor Schluß gelang Lechler nach einem Freistoß von Rainer Immerzeder das 5. Tor. — Reserven 3:3.

## A-Klasse „Frankenhöhe“

SV/DJK Mitteleichenbach — TSV Dinkelsbühl	2:0
TSV Dürrwangen — VfL Ehingen	2:3
SV Ornbau — TSV Neustadt/Alsch	1:2
TSV Wassertrüdingen — SV Weinberg	1:2
Spfr Dinkelsbühl — TSC Neuendettelsau	5:1
TSV/DJK Herrieden — VfB Schillingsfürst	5:1
RSV Sugenheim — DTV Diespeck	0:2
TSV Schnelldorf — ASV Wilhelmsdorf	2:3
1. Spfr. Dinkelsbühl	11 8 3 0 25:10 19:3
2. SV Ornbau (A)	11 7 2 2 29:15 16:6
3. TSV Neustadt	11 7 2 2 14:9 16:6
4. SG Herrieden (A)	11 4 4 3 22:16 12:10
5. TSC Neuendettelsau	11 5 2 4 28:23 12:10
6. RSV Sugenheim (N)	11 3 6 2 13:15 12:10
7. ASV Wilhelmsdorf	11 5 1 5 18:15 11:11
8. Mitteleichenbach	11 4 3 4 18:15 11:11
9. VfL Ehingen	11 5 1 5 19:22 11:11
10. DTV Diespeck	11 3 4 4 15:16 10:12
11. TSV Dürrwangen	11 3 3 5 14:18 9:13
12. SV Weinberg	11 3 3 5 14:20 9:13
13. TSV Schnelldorf (N)	11 2 4 5 20:22 8:14
14. TSV Wassertrüdingen	11 3 2 6 18:23 8:14
15. VfB Schillingsfürst	11 2 4 5 14:22 8:14
16. TSV Dinkelsbühl	11 1 2 8 10:30 4:18